Zukunft des Bahnverkehrs im Dreieck Hamburg-Bremen-Hannover
Mehr Transparenz und öffentlicher Dialog zum Thema Y-Trasse: Erste Tagung des Dialogforums Schiene Nord am Freitag

Mittwoch 11. Februar 2015 - **Celle (wbn). Bewegt sich jetzt wieder etwas in Sachen Y-Trasse? Das kürzlich von Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies (SPD) angekündigte „Dialogforum Schiene Nord“ (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) tagt nun erstmals am Freitag von 10 bis 16 Uhr in der Congress Union Celle.**

Es soll einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Suche nach einer neuen Schienentrasse im Dreieck Hamburg-Bremen-Hannover zu beschleunigen, heißt es aus Lies‘ Ministerium. Neben Bund, Land und Bahn werden zu der öffentlichen Tagung mehr als 70 Vertreter von Kommunen, Verbänden und Initiativen erwartet.

Fortsetzung von Seite 1

Die bisherigen Entwicklungen des Projekts erinnern an eine nicht enden wollende Strecke mit unzähligen Unterwegshalten und unbekanntem Ziel. Lies hatte Anfang Dezember vergangenen Jahres von „Jahrzehnten der Stagnation“ gesprochen.

Lies zur bevorstehenden Versammlung: „Wir haben eine unabhängige Agentur mit der Organisation und Moderation des Dialogforums beauftragt, weil wir eine transparente und offene Diskussion mit einem nachvollziehbaren Ergebnis wollen. Wir werden uns dafür das ganze Jahr 2015 Zeit nehmen.“

Diskussionsprozess soll wieder Fahrt aufnehmen

„Ich bin sicher, dass diese Zeit sehr gut investiert ist, damit der Diskussionsprozess nach Jahren des Stillstandes wieder Fahrt aufnimmt. Am Ende werden wir sicher nicht alle zufrieden stellen können, das ist uns klar. Wir wollen aber eine möglichst große Akzeptanz für unser Ergebnis erreichen, mit dem dann Bahn und Bund weiter arbeiten werden.“

Ziel sei es, die Schienenkapazität deutlich zu erhöhen – in erster Linie für den Güterverkehr und die Anbindung der Seehäfen.